

Martin Tockner

*Land.einwärts*



Gedichte

frag nicht  
wo ich war

unterwegs  
im regen

und in mir

Für  
Karina Manfredsdóttir  
Holdemeine

haiku 31

zart im wind wogt gras  
wiegt der herbstmond dein gesicht  
heil mir in den schlaf

kerben in wörter schnitzen

## Inhalt

zur falschen zeit  
leben hieß  
nach/t/gedanke  
winter.ende  
mehr nicht  
heimat.los  
kaddisch  
indes  
übermalt  
wind.ernte  
übers jahr  
aufschauen  
fremd  
es endet  
herz und haut  
vorüber vorbei  
nachschau  
besiegelt  
flügelschlag  
des nachts  
land.leben  
ausgestanden  
an ein kind  
verloren dahinter  
idylle

nachruf.hall  
nicht mir  
handgeschöpft  
spurensuche  
dünnhäutig  
der nachtrinker  
vielleicht  
vermutung  
entlaubung  
manchmal  
eines tages  
gedanken.fluss  
eisblumen.blindheit  
vergessen  
heimweg  
hände  
land.einwärts  
fremdheit  
spaziergang, nächtlich  
begegnung  
verwandlung  
über.blick  
kurze beschreibung  
selbst.findung  
gehen.bleiben  
nach/t/gebet  
flugsand  
licht.punkt  
frei.brief

fall.strick  
fort.hin.fort  
ausklang  
gegen.beweis  
ungefragt  
im nachhinein  
winter.märchen  
überland.pfad  
haiku 14  
en passant  
schluss.wort  
wild.wechsel  
fremd  
nach.sommer  
nacht.lied  
post.skriptum  
über den autor

## **zur falschen zeit**

es wäre schön  
dir zu sagen

sprich mit mir  
aber versprich nichts  
in den wenigen stunden  
die uns finden

hör mir zu  
meiner wortlosigkeit  
den mühsamen sätzen

halt inne  
und lass dich ansehen  
als geschähe es  
zum ersten mal

berühre mich  
geh und nimm mich mit  
verlier mich und bleib

es wäre schön  
dir zu sagen

so könnte es gehen  
- jetzt  
zur falschen zeit